

nouae prophetiae immediate a DEO sint, proque talibus habeantur, fieri non potest, quin ad fidem aequae, ac canonicae obligent, eademque auctoritate gaudeant. Prima enim et infallibilis veritas indubitatum semper meretur fidem. Adde, quod nouellae prophetiae hactenus omnes fuere contra analogiam fidei, cum qua tamen prophetia conuenire debet.

*Reiicitur
error fan-
aticorum
de reuelationibus.*

§. 19. Hodierni fanatici prophetarum recentiorum et necessitatem agnoscunt et eorundem parem cum antiquis auctoritatem, ex quibus D. PETERSENIUS in der Wahrheit des herrlichen Reichs Jesu Christi P. II. Praefat. sub finem ita scribit: Hat Gott vorhin Propheten gemacht, und seine Gottes Worte geredet durch den Mund seiner Propheten, das kan und wird er denn auch thun, und thut es, und hat es zu allen Zeiten gethan. Alles, was Gott redet, das ist Wahrheit, und ist eben dieselbe Wahrheit, die er vormahls ausgesprochen. Denn, weil er eben derselbe Gott ist, und bleibet, der es durch seinen Geist, den Geist der Offenbarung, redet, so muß auch die Wahrheit, die er jetzt redet, geredet hat, und reden wird, eben so groß und hoch seyn, als sie vormahls gewesen. Weswegen es sehr gefährlich ist, wenn man die Göttlichen Offenbarungen grösser und kleiner machen will, und sie bald so, bald so einschräncken. Alles, was durch den Mund Gottes gehet, hat einen ewigen Canonem bey sich, und redet von einer einigen Wahrheit, die Gott, nachdem er will, immer klärer und klärer

klärer